

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 268.

Donnerstag den 22. November 1894.

(4894) 3-2

Bur J. 8349 ex 1894.

Licitations-Rundmachung

über die Lieferung des Schottermaterials für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain im Triennium 1895, 1896 und 1897.

Zur Sicherstellung der Lieferung des Schottermaterials für die Erhaltung der krainischen Reichsstraßen in den Jahren 1895, 1896 und 1897 werden auf Grund des in der angeschlossenen Uebersicht A für ein Jahr ausgewiesenen Bedarfes beim Baudepartement der k. k. Landesregierung und bei den in derselben benannten k. k. Bezirkshauptmannschaften an den daselbst festgesetzten Tagen, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und im erforderlichen Falle von 3 bis 6 Uhr nachmittags, die mündlichen Minuendo-Verhandlungen berart stattfinden, daß die Ausbietung nach den ermittelten Erzeugungsplätzen mit den bezüglichen Einheitspreisen, dann nach der in der obigen Uebersicht angeführten Reihenfolge vorgenommen und jede einzelne gebotene Lieferung dem Mindestfordernden unter Vorbehalt der Ratification von Seite der k. k. Landesregierung zugeschlagen werden wird.

Zu dieser Licitationsverhandlung wird jedermann zugelassen, der gültige Verträge abzuschließen gesetzlich berechtigt, gegen dessen Redlichkeit kein Anstand obwaltet oder der nicht schon bei irgend einer öffentlichen Bau- oder Lieferungsunternehmung contractbrüchig geworden ist.

Jeder Unternehmungslustige hat die bedingene, in zehn Procent der einjährigen Lieferungssumme bestehende und bis zur Bestätigung des Versteigerungsergebnisses als Kaution geltende Caution zu leisten, welche zu Händen der Licitationscommission zu erlegen oder deren Deponierung bei einer öffentlichen Casse nachzuweisen ist. Diese Caution kann in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsemäßigen Course des der Licitations vorangehenden Tages geleistet werden, und nur die Obligationen des Lotterie-Staatsanlehens von den Jahren 1884 und 1839 werden im Kenntwerte angenommen. Auch können zu diesem Behufe im Sinne des § 1774 des a. b. G. B. versicherte hypothekarische Verschreibungen beigebracht werden, welche jedoch vorerst von der k. k. Finanzprocuratur geprüft und annehmbar befunden werden müssen.

Eine Cautionseistung mittels Bürgschaft oder durch Hinweisung auf eine Aerialforderung, selbst wenn sie den Straßenbau fund betrifft, wird nicht angenommen. Den Unternehmungslustigen, welche bei der mündlichen öffentlichen Licitations aus was immer für einer Ursache zu erscheinen verhindert sind, wird gestattet, sich entweder durch einen Bevollmächtigten, der sich bei der Licitationscommission mit einer von seinem Nachhaber ausgestellten Vollmacht auszuweisen hat, vertreten zu lassen oder vor dem Beginne der Ausbietung ein gehörig verfertigt und mit der Stempelmarke von 50 kr., dann von außen mit der Aufschrift: „Anbot zur Lieferung des Deckmaterials für die N. N. Reichsstraße im k. k. Baubezirke N. N.“ versehenes und nach dem unten vorgezeichneten Formulare verfaßte Offert entweder selbst zu übergeben oder portofrei einzusenden.

In einem solchen Offerte muß der Vor- und Zuname, Wohnort und Charakter des Offerenten und der angebotene Preis für die Lieferung eines Cubikmeters Schotter aus dem bezeichneten Schotterzeugungsorte mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß sich der Offerent den diesfälligen, demselben wohlbekannten Licitationsbedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die des Schreibens unkundigen Offerenten haben ihre Kreuzzeichen beizufügen und dieselben überdies von zwei Zeugen mitfertigen zu lassen, wobei einer der Zeugen zugleich als Namensfertiger des Offerenten sein kann. Die Fertigung mit Handstampiglie wird nicht als genügend angesehen.

Jedem Offerte ist die für jeden Erzeugungslustigen überhaupt bereits vorgeschriebene 10proc. Caution beizuschließen.

Die einlangenden Offerte werden der Reihenfolge nach, in welcher sie einlangen, numeriert; die Eröffnung derselben findet aber erst nach beendigter mündlicher Licitations statt. Für den Fall, als das in einem schriftlichen Offerte enthaltene Preisangebot dem mündlich gemachten Bestote eines anwesenden Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letzteren, und bei gleichen schriftlichen Angeboten jenem, welches früher überreicht wurde, der Vorzug gegeben.

Wenn eine Schotterlieferung von der Licitationscommission dem Bestbieter zugeschlagen worden ist, wird weder ein schriftliches noch mündliches Anbot mehr angenommen. Die Caution des Ersteren wird zurückgehalten, und derselbe bleibt mit seinem Anbote selbst dann noch verbindlich, wenn neue Ausbietungen vorgenommen werden sollten; dagegen wird ihm für den Fall, als bei der neuerlichen Verhandlung kein geringeres, sondern ein mit dem seinen gleiches Anbot erzielt würde, der Vorrang eingeräumt.

Den Nichterfahrenen wird die Caution, wenn sie zu Händen der Licitationscommission erlegt wurde, nach dem Schlusse der Verhandlung zurückgestellt; jenen aber, welche die Caution bei einer k. k. Casse deponiert haben, der Vogschein, mit der Ausfolgungsclausel der Commission versehen, zur Wiederbehebung ausgefolgt werden.

Zur Uebernahme der Schotterlieferung werden besonders Gemeinden, als in ihrem eigenen Vortheile gelegen, aufgefordert, und dieselben sind, wenn sie eine Lieferung unter solcher darsicher Haftung übernehmen, nach § 4 der Licitationsbedingungen von dem Erlage der 10proc. Caution entbunden.

Bei der Licitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jedem Unternehmungslustigen die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen genau bekannt sind. Zu diesem Ende ist die Vorfrage getroffen, daß dieselben bei allen k. k. Bezirkshauptmannschaften und dem Baudepartement der k. k. Landesregierung in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Schließlich wird bemerkt, daß behufs Durchführung von Versuchen auch Angebote für die Lieferung von Schlägelstein-Schotter aus dem Steinbruche in Podpeč an der Laibach für die Triester Reichsstraßenstrecke zwischen Kilometer 0-3/7, dann für die Grabischa-Durchfahrtsstrecke zwischen Kilometer 0-1/1, sowie für die Ugramer Straßenstrecke zwischen Kilometer 1/1-4/3 angenommen werden.

Laibach am 12. November 1894.

k. k. Landesregierung für Krain.

Formulare des Offertes:

Ich, Unterfertigter, wohnhaft zu . . . , erkläre hiemit, die in der Rundmachung der hohen k. k. Landesregierung für Krain ddo. . . November 1894 erwähnten Schotterlieferungsbedingungen eingesehen und wohl verstanden zu haben, und ich verpflichte mich, genau nach denselben ein Cubikmeter Schotter aus dem in der Bedarfsübersicht A sub Nr. . . . angeführten Erzeugungsorte Namens der Reichsstraße im k. k. Baubezirke um den Betrag von . . . fl. . . kr. (hier kommt der Betrag, mit Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben anzuführen) zu liefern, zu welchem Behufe ich das 10proc. Badium per . . . fl. . . kr. in Barem anschließe (oder bei der k. k. . . . Casse laut des zuliegenden Vogscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes, am

Name und Charakter des Offerenten.

Adresse von außen:

An die löbliche k. k. Bezirkshauptmannschaft in N.

An die hohe k. k. Landesregierung in Laibach.

Anbot der für die Lieferung des Schottermaterials auf die . . . Reichsstraße im k. k. Baubezirke N.

Uebersicht A

des für die Reichsstraßen des Herzogthums Krain für die Verwaltungsjahre 1895, 1896 und 1897 zu liefernden Schottermaterials.

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplätze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis eines Cubikmeters	Caution für einen Erzeugungspatz	Behörde, bei welcher die Licitations abgehalten wird	
			zu erzeugen	zu verschleifen und aufzuschichten								zu erzeugen	zu verschleifen und aufzuschichten					
				Cubikmeter	von								bis	Distanz-Nr.				Cubikmeter
Im Baubezirke Laibach:																		
Wiener	1	Schottergrube Na brinje	400	178 ^m vor 2/0	4/2	1	32	53	Ugramer	1	Schottergrube Na brinje	100	Grabischa-Durchfahrt			1	74	17
	2	Schotterbänke am rechten Save-Ufer	300	4/2	3/5	1	12	32		2	Schottergrube Na brinje	750	1/1	4/5	3	02	227	
	3	Schotterbänke am linken Save-Ufer	600	3/5	2/10	1	50	90		3	Steinbruch Babna gorica	520	4/5	3/9	2	11	113	
	4	Schotterbänke am rechten Feistritzger	350	2/10	1/15	1	57	55		4	dto. Tlase	240	3/9	2/12	1	95	47	
	5	Schotterbänke am linken Feistritzger	180	1/15	4/20	1	64	30		5	dto. St. Marein	290	2/12	1/16	1	68	49	
	6	dto. Rebvo	200	4/20	1/28	1	84	38		6	dto. Seitendorf	320	1/16	0/20	2	15	70	
	7	dto. Warba	130	1/28	4/31	1	91	26		7	dto. Blatu	130	0/20	2/22	1	54	20	
	8	dto. Sadraga	70	4/31	3/36	2	24	15		8	dto. Stechainerberg	200	2/22	1/27	1	62	32	
	9	dto. Utšaf	40	3/36	1/40	1	91	8		9	dto. Gabriele	250	1/27	2/32	1	81	45	
	10	dto. Baba	30	1/40	2/43 + 119 ^m	2	81	8		10	dto. G. iſche	110	2/32	2/35	1	52	17	
Triester	1	Schottergrube Na brinje	770	0	3/7	2	97	228	Bau- departement der k. k. Landes- regierung am 11. December 1894.	11	dto. Griſch	120	2/35	39	1	70	20	
	2	Steinbruch Schinſouc	430	3/7	0/18	2	40	100		12	dto. Ruſſcharie	80	39	42	1	60	13	
	3	dto. Mociunif	150	0/18	2/21	1	62	24		Im Baubezirke Rudolfswert:								
	4	dto. Raſkouz Nr. 1	120	2/21	2/25	1	83	20		1	Steinbruch Bärenberg	60	0/42	2/44	1	87	11	
	5	dto. dto. Nr. 2	50	2/25	0/27	1	36	7		2	dto. Langenthal	40	2/44	0/46	1	85	7	
Boibier	1	Schottergrube Na brinje	220	0	1/2	1	91	42	Ugramer	3	dto. Koronitka	60	0/46	0/48	2	46	14	
	2	Schottergrube Slepj Janez	160	1/2	1/7	1	40	22		4	dto. Steinbrück	80	0/48	0/51	1	93	18	
	3	Saveſchotterbänke bei Medno	120	1/7	4/10	1	26	15		5	dto. Deutschdorf	190	0/51	0/55	2	70	49	
	4	Steinbruch Preſka	160	4/10	0/15	2	10	33		6	dto. Polariſa	60	0/55	0/57	2	56	15	
										7	dto. St. Anna	40	0/57	0/59	1	93	7	
										8	dto. Wiſſendorf	60	0/59	0/61	2	03	12	
										9	dto. Pod ſtolam	80	0/61	0/64	2	07	16	
										10	dto. Pri kotlu	70	0/64	0/66	2	10	12	
										11	dto. Pototſchendorf	60	0/66	0/68	2	14	40	
										12	dto. Berſchlin	200	0/68	2/71	2	14	34	
										13	dto. Zikava	180	2/71	0/74	2	—	—	

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 9

Blumentische, Blumenkörbe, Handtuchhalter, Serviertassen, Lampenschirme, Puppenwagen, Schaukelpferde, Gesellschaftsspiele und Spielwaren aller Art (4943) empfiehlt billigst 7-5
Fr. Stampfel in Laibach
am Congressplatz (Tonhalle).

Reiner Himbeeren-Syrup
aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.
1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
Laibach.
(3475) Täglicher Postversandt. 15

Tinet. chinæ nervitonia comp.
(Prof. Dr. Lieber's Nervenkraft-Elixir).
Nur allein echt mit Schutzmarke Kreuz und Anker.
Bereitet nach ärztlicher und amlt. beglaubigter Vorschrift in der Apotheke von **Max Fa ta, Pra.** Dieses Präparat ist seit vielen Jahren als ein bewährtes nervenstärkendes Mittel bekannt. Flasche zu 1 fl., 2 fl. und 3 fl. 50 kr. Ferner haben sich die **St. Jakobs-Magentropfen** als vielfach erprobtes, ärztlich empfohlenes Hausmittel bewährt. Flasche 60 kr. und 1 fl. 20 kr. Zu haben in den Apotheken.
Haupt-Depôt: Alte k. k. Feld-Apotheke, Wien, Stefansplatz. Depôts: Apotheke Alfred J. Egger, Klagenfurt; in den Apotheken **Laibachs** sowie in den meisten Apotheken. (4215) 10-3

Verkäuferin

deutsch und slovenisch sprechend, **linke Rechnerin** findet sofort Aufnahme.
Auskunft in der k. k. Tabak-Trafik am Südbahnhofe. (4988) 3-2

Geübte Schlingerinnen finden Beschäftigung bei
C. J. Hamann
(4990) Hauptplatz Nr. 8. 3-2

Ein Gasthaus Kaffeehaus

oder ein wird zu pachten oder ein dazu passendes Haus zu kaufen gesucht.
Anträge an die Administration dieser Zeitung. (4989) 3-2

Wand-Notizkalender 1895
zweiseitig, Grossformat, auf Pappe gezogen
25 kr., per Post 28 kr.

Wandkalender 1895
zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe gezogen
20 kr., per Post 23 kr.
empfehlen
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
Laibach.
(3999) 16-7

Aviso!
In der **Bahnhof-Restoration** kommt **jeden Donnerstag und Sonntag** das sosehr beliebte
Münchner Spatenbräu
zum Ausschank. **Anstich um 10 Uhr vormittags.**
Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
Franz Kaube
Bahnhof-Restaurateur.
(4693) 9-7

Karl Recknagel, Laibach
Rathhausplatz Nr. 24
empfiehlt
das Neueste zu den billigsten Preisen in
Posamentrien, Plüschchen, Sammten, Bändern, Spitzen
sowie sämtliches Schneider- und Modisten-Zugehör.
(4911) Auswärts auf Verlangen **Muster** postwendend und franco.

Der Waschtage kein Schrecktag mehr?
Bei Gebrauch der patentierten **Mohren-Seife** wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Bei Gebrauch der patentierten **Mohren-Seife** wird die Wäsche noch einmal so lange erhalten als bei Benützung jeder anderen Seife. Bei Gebrauch der patentierten **Mohren-Seife** wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Bei Gebrauch der patentierten **Mohren-Seife** wird niemand mehr mit Bürsten waschen oder gar das schädliche Bleichpulver benützen. Bei Gebrauch der patentierten **Mohren-Seife** wird Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart. **Vollkommene Unschädlichkeit** bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn Dr. Adolf Jolles.
Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consumgeschäften.
(3982) **Haupt-Depôt: Wien, I., Rengasse 6.** 24-20

Alleinige Fabrik in Amsterdam.
(4089) 28-7
Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.
FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.
Fabriks-Niederlage: **WIEN**
I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Vom Guten das beste
ist der chemisch-reine hygienische
krainische Alpenkräuter-Liqueur
von **J. Klauer in Laibach.**
Derselbe, eine (4831) 50-6
Specialität ersten Ranges,
ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuernder, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.
Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

CAO VERO BESTE MARKE
entölt, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN mit und ohne VANILLE.
zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
Überall käuflich.
(4670) 78-2



SANATORIUM VORDERBRÜHL
Mödling bei Wien.
Reconvalescentenheim und chirurgisch-orthopädische Heilanstalt für schwächliche, gelähmte und an chronischen Knochen- und Gelenksleiden erkrankte Kinder mit Aufnahme von Begleitpersonen.
Ausnahmsweise finden auch erwachsene Patienten Aufnahme.
Sommer- und Winterbetrieb.
Herrliche, geschützte Lage.
Comfortable Einrichtung.
Ausgedehnter Park. Große Tagesräume und Terrassen. Bäder. Mechanisch-orthopädische und chirurgische Behelfe nach modernen Grundsätzen. Prospective durch den ärztlichen Leiter Dr. Max Scheimpflug. (2995) 25-10